



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 22.11.2022, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle „Hufeisenfabrik“,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 18.10.2022
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen des Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Informationen aus der Stadtverwaltung
- 8 Neubesetzung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2019 - 2024
(Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 9 Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
- 10 Genehmigung von Eilentscheidungen
- 11 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1 **Vorlage:** BV/0742/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Bauhof
6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

- 11.2 **Vorlage:** BV/0755/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.1 - Bürgermeisterbereich
Satzung zur Benennung von Straßen, Plätzen, Brücken, Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Eberswalde – Benennungssatzung
- 11.3 **Vorlage:** BV/0751/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt
Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde" Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss
- 11.4 **Vorlage:** BV/0752/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt
Regelung für die effiziente und sichere Durchführung von Vergabeverfahren
- 11.5 **Vorlage:** BV/0744/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Tiefbauamt
Rücknahme der Schließung der Teilfläche Friedhof Finow, Biesenthaler Straße, 16227 Eberswalde
- 11.6. **Vorlage:** BV/0735/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion DIE LINKE.
Menschen schützen – Schutzschirm für Eberswalde erarbeiten
- 11.7 **Vorlage:** BV/0756/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion SPD | BFE
Klimaschutz-Maßnahmen in Eberswalde
- 11.8 **Vorlage:** BV/0757/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion SPD | BFE
Einrichtung von Sonderbauflächen in Eberswalde
- 11.9 **Vorlage:** BV/0759/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim
Veröffentlichung der Beiratssitzungen im Bürgerinformationssystem
- 11.10 **Vorlage:** BV/0762/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion DIE LINKE.
Kein Verkauf Kupferhammerweg 1
- 12 Informationsvorlagen

13 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

13.1 **Vorlage:** AF/0100/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion CDU
Förderprogramme zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

13.2 **Vorlage:** AF/0101/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion CDU
Situation Hauptpost Eberswalde

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Hoeck, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung (StVV), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr.

Herr Hoeck begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung der StVV der Stadt Eberswalde, an der nachstehende Stadtverordnete mit begründeten und von ihm genehmigten Anträgen gemäß § 34 Abs. 1a BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Dietterle	21.11.2022	21.11.2022
Herr Passoke	21.11.2022	21.11.2022

Die per Video zugeschalteten Stadtverordneten teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Herr Hoeck begrüßt auch Frau Fellner, die heute ebenfalls per Videozuschaltung teilnimmt.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hoeck stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen werden hiergegen nicht vorgetragen.

Herr Hoeck stellt fest, dass 32 Stadtverordnete, davon 30 in Präsenz und 2 per Videozuschaltung sowie der Bürgermeister, anwesend bzw. zugeschaltet sind, mithin **33 Stimmberechtigte**, (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 18.10.2022

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Hoeck teilt mit, dass die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereichte Anfrage AF/0102/2022 „Landwirtschaftliche Flächen in Eberswalde“ (**Anlage 2**) vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde und somit Bestandteil der Tagesordnung ist.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

5.1 Herr Hoeck teilt mit, dass die Beschlusskontrolle für das 1. Halbjahr 2022 vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

5.2 Mit E-Mail vom 27.10.2022 teilte der Seniorenbeirat mit, dass Frau Agnes Schwenke und Herr Wilfried Lawitzke ihre Tätigkeit im Seniorenbeirat niederlegen. Herr Lawitzke ist seit 1996 Mitglied gewesen und Frau Schwenke seit mehr als 20 Jahren.

5.3 Herr Hoeck teilt mit, dass den Mitgliedern des Kulturbeirates ein Termin für die konstituierende Sitzung vorgeschlagen wurde, die am 06.12.2022, um 18:00 Uhr, stattfinden soll. Bisher haben sich sechs Mitglieder gemeldet. Der Sitzungsort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Herrmann:

- teilt mit, dass er einen Brief mit der Überschrift „Verbesserungswünsche“ von Schülerinnen und Schüler der Kinder- und Jugendakademie erhalten habe (**Anlage 3**)
- informiert, dass die Dryad Networks GmbH (Eberswalde) zum Unternehmen des Jahres gekürt wurde, bei der er auch schon einmal vor Ort gewesen sei; das Unternehmen sei interessant, weil es mithilfe von Sensorenetzwerken anhand fortlaufender Messungen von Umweltdaten Waldbrände bereits während der Schwelbrandphase erkennen könne, was sehr wichtig sei, um Waldbrände wirkungsvoll bekämpfen zu können und die Schadfläche möglichst kleinzuhalten; er würde es begrüßen, wenn es im Stadtforst ein Versuchsgelände geben würde
- teilt mit, dass der Leiter der Polizeiinspektion Barnim, Herr Starigk, bis zum Jahresende im Landkreis Uckermark eingesetzt sei und die Stadtverwaltung mit dessen Stellvertreter derzeit in Abstimmung sei, um einen Termin für die StVV im Februar 2023 zu finden
- gibt einige Einblicke in seine Tätigkeiten als Bürgermeister aus den letzten Wochen:
 - Besuch des Seniorenbeirates – er danke allen, die sich dort ehrenamtlich engagieren
 - Amtsantrittsbesuch beim Bürgermeister der Stadt Bad Freienwalde und bei der Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder;
 - Pogromgedenken am 09.11.2022;
 - Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2022 auf dem Waldfriedhof (gemeinsam mit dem Landrat);
 - „Bock auf Zoo“ am 12.11.2022 – gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern, die Bissen und die Harke in die Hand genommen hätten
 - Unternehmensbesuch bei THIMM Verpackung
 - Besuch der KATI Hausbrauerei Eberswalde GmbH – ein kleines Unternehmen mit einer eigenen Brauerei in Eberswalde, die demnächst eröffnen werde
 - Vorlesetag in der Stadtbibliothek mit einer 1. Klasse
- berichtet über die Einwohnerversammlungen dieses Jahres – die letzte Einwohnerversammlung fand in diesem Jahr im Brandenburgischen Viertel statt; insgesamt waren alle Einwohnerversammlungen sehr gut besucht (zwischen 30 bis 40 Teilnehmer); in diesem Zusammenhang dankt er allen Stadtverordneten die vor Ort waren und ihn dabei unterstützt hätten, bestimmte Themen zu beleuchten und ihm mit ihrer Fachkompetenz zur Seite gestanden hätten; die von den Einwohnerinnen und Einwohner vorgetragenen Hinweise und Anregungen habe er mitgenommen; er führt weiter aus, dass bestimmte Themen und Schwerpunkte angesprochen wurden, wie Geh-, Radweg- und Straßensanierung, bessere Bus- und Bahn-anbindung, Fragen zur Sauberkeit sowie Hundekotproblematik, die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Stadt – der Wunsch nach mehr Geschwindigkeitskontrollen, Parkplatzproblematik, Überprüfung der Ampelschaltung mit dem Wunsch, dass diese an den Wochenenden und Feiertagen bzw. in den Nachtstunden abgeschaltet werden sowie der große

- Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet; er habe vor, die Einwohnerversammlungen mit anderem Stil ein wenig lockerer zu gestalten
- teilt mit, dass die Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitagabend, dem 25.11.2022, um 18:00 Uhr starte;
 - weist darauf hin, dass am Sonntag, dem 11.12.2022, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr auch ein Weihnachtsmarkt auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel stattfindet

Herr Zinn hätte sich gewünscht, dass der Brief (vgl. Anlage 3) im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport vorgelegen hätte. Er weist darauf hin, dass auch Herr Ortel in der gestrigen Einwohnerversammlung im Brandenburgischen Viertel auf einen Brief von Kindern und Jugendlichen eines Osterferienprojektes im Museum Eberswalde (vgl. Anlage 8 zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2022) Bezug genommen habe. Er würde sich wünschen, dass die Einwohnerversammlungen im nächsten Jahr im Februar 2023 einen eigenen Tagesordnungspunkt erhalten; er sei gespannt, ob die Gesamteinschätzung des Bürgermeisters mit seinen Eindrücken übereinstimme – vielleicht gebe es auch konstruktive Anregungen vonseiten der Stadtverordneten.

Herr Herrmann teilt mit, dass die Anregungen mitgenommen werden.

7.2 Frau Fellner:

- teilt bezugnehmend auf eine Anfrage von Herrn Trieloff aus dem letzten Hauptausschuss (vgl. TOP 11.2 der Niederschrift des öffentlichen Teils des Hauptausschusses vom 17.11.2022) ergänzend mit, dass, sofern ein Diebstahl oder eine Sachbeschädigung im Fahrradparkhaus am Bahnhof bei der (Bundes-)Polizei angezeigt wird, sich die jeweilige Behörde per E-Mail über die eigens eingerichtete Funktions-E-Mail-Adresse fahrradparkhaus@eberswalde.de an das Sachgebiet Gebäudewirtschaft wende, hierzu den Tatzeitraum und die betroffenen Bereiche nenne und die Kollegen des Sachgebietes TUIV dann die Aufnahmen auf einer DVD zusammenstellen, welche von der Polizei abgeholt werde

Herr Zinn fragt, ob die im Hauptausschuss gegebene Information, dass die Aufnahmen lediglich eine Woche gespeichert und danach gelöscht werden, zutrifft. Wenn dies so sei, sollte dies seiner Ansicht nach in den Medien kommuniziert werden.

Frau Fellner teilt mit, dass den entsprechenden Polizeibehörden bekannt sei, dass die Filmmaterialien nur eine Woche zur Verfügung stehen; solche Ereignisse würden ja ohnehin zeitnah angezeigt werden und von der Polizei zeitnah abgefragt werden.

7.3 Herr Prof. Dr. König:

- teilt mit, dass das Gastronomieprojekt „Eberswalde genießen“ auch in diesem Jahr starten werde, es sei die vierte Auflage, die vom 05.12.2022 bis zum 16.12.2022 geplant sei; das Projekt sei aufgrund der aktuellen Situation ein wenig erweitert worden und es seien neue

gastronomische Einrichtungen dabei, die ein kleineres Angebot haben, wie z. B. Globus, KATI Hausbrauerei Eberswalde GmbH oder die Waldstadtrösterei, die auch unter den hohen Energiekosten leiden und mit zu berücksichtigen seien; ferner sei eine Steigerung der Essenausgabe von bisher 250 auf etwa 350 möglich

- wie in der letzten StVV am 18.10.2022 und im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 09.11.2022 angekündigt, sei die Verwaltung dabei, das erste Kapitel vom Sozialwegweiser online zu stellen; in diesem Kapitel gehe es um das Thema Wohnen, Leben und Arbeiten; in diesem ist die Energieberatung integriert, die auch auf der Internetseite der Stadt Eberswalde gesondert aufgelistet sei
- bezugnehmend auf die Förderrichtlinie zur Ärzteförderung teilt er mit, dass am 04.11.2022 eine neue Augenarztpraxis in der Pfeilstraße seine Praxis eröffnet habe

Herr Zinn fragt, wann der Hort Kinderinsel arbeitsfähig sei.

Herr Herrmann teilt mit, dass aktuell von einer Eröffnung Mitte Januar 2023 ausgegangen werde.

TOP 8

Neubesetzung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2019 - 2024

(Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Aufgrund des vorliegenden Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist die Neubesetzung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde vorzunehmen.

Nach dem Hare Niemeyer-Verfahren ergibt die Sitzverteilung einen Sitz für die Fraktion SPD | BFE und einen Sitz für die Fraktion DIE LINKE. Ferner ist zur Besetzung des dritten Sitzes ein Losentscheid zwischen den Fraktionen CDU, FDP | Bürgerfraktion Barnim und Bündnis 90/Die Grünen vorzunehmen, es sei denn, die drei Fraktionen erzielen eine Einigung über die Besetzung des dritten Sitzes.

Herr Uwe Grohs teilt im Namen der Fraktion CDU mit, dass es bei der bisher bestehenden Einigung bleibt und seine Fraktion auf den Sitz verzichtet.

Herr Trieloff bestätigt dies im Namen der Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim und teilt mit, dass auch diese auf den Sitz verzichtet.

Somit geht der dritte Sitz an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigen Herr Lux für die Fraktion SPD|BFE und Herr Walter für die Fraktion DIE LINKE. jeweils, dass die bis dato bestellten Mitglieder wieder vorgeschlagen werden.

Herr Zinn meint, dass der Zoobeirat kein Beirat im Sinne des § 19 BbgKVerf sei. Er bittet und fordert den Vorsitzenden der StVV und den Bürgermeister auf, bis Februar 2023 den Zustand kommunalrechtlich zu heilen oder darzulegen, wie das die Kommunalaufsicht sehe. Er teilt mit, dass er dem Beschlussvorschlag daher nicht zustimmen werde.

Herr Hoeck weist darauf hin, dass für den Zoobeirat eine andere Rechtsgrundlage gibt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/343/22

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf, dass eine Neubesetzung des Zoobeirates vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die nachfolgenden Mitglieder des Zoobeirates und deren Stellvertreter/innen:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter/innen
SPD BFE	Eckhard Schubert	Thomas Stegemann
DIE LINKE.	Katharina Walter	Sabine Büschel
Bündnis 90/Die Grünen	Torsten Wiebke	Frank Banaskiewicz

TOP 9

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Herr Wittig, Vertreter für Behindertenangelegenheit im ASWU, teilte am 28.10.2022 mit, dass er seine Tätigkeit als sachkundiger Einwohner im ASWU auf eigenen Wunsch niederlegen möchte.

Aus rechtlicher Vorsorge wird – wie vom Rechtsamt in einem vergleichbaren Fall empfohlen wurde – vorgeschlagen, die Abberufung von Herrn Hartmut Wittig als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Trieloff schlägt im Namen der Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim vor, Frau Christin Roch aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Trieloff schlägt im Namen der Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim vor, Herrn Patrick Herzberg aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Trieloff schlägt im Namen der Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim vor, Herrn Ronny Fölsner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Trieloff schlägt im Namen der Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim vor, Herrn Thomas Walther in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/344/22

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Hartmut Wittig als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt, Herrn Patrick Herzberg als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport sowie Frau Christin Roch als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab.

Weiterhin beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Thomas Walther als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration sowie Herrn Ronny Fölsner als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

TOP 10

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1

Vorlage: BV/0742/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Bauhof

6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Herr Hoeck teilt mit, dass im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 10.11.2022 die Beschlussvorlage mit der Änderung, dass die Satzung ab dem 01.01.2024 in Kraft tritt, einstimmig befürwortet wurde.

Herr Walter teilt im Namen der Fraktion DIE LINKE. mit, dass der Änderungsantrag, dass die Satzung ab dem 01.01.2024 in Kraft tritt, heute ebenfalls zur Abstimmung gestellt werden soll.

Herr Zinn teilt mit, dass er aufgrund der Ausführungen von Herrn Berendt im Hauptausschuss und dem Gespräch mit der zuständigen Amtsleiterin dem Änderungsantrag nicht zustimmen wird. Weiterhin teilt er mit, dass er der Beschlussvorlage zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/345/22

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2023/2024 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2020 und 2021 Straßenreinigung und Winterdienst zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11.2

Vorlage: BV/0755/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.1 - Bürgermeisterbereich

Satzung zur Benennung von Straßen, Plätzen, Brücken, Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Eberswalde – Benennungssatzung

Herr Walter stellt im Namen der Fraktion den Änderungsantrag, dass § 2 Abs. 12 Nr. 5 wie folgt lauten soll: „Bei der Auswahl von Persönlichkeiten sind bevorzugt so lange Frauen auszuwählen, bis das Verhältnis zwischen Männern und Frauen ausgewogen ist.“

Herr Zinn teilt mit, dass er sich gewünscht hätte, dass die Beschlussvorlage nochmals im Fachausschuss behandelt worden wäre. Weiterhin teilt er mit, dass die Verfahrensweise mit der Benennung innerhalb von neuen Wohngebieten bürgerunfreundlich sei, da den neu hinzuziehenden Bürgerinnen und Bürgern der Name vorgesetzt werde, ohne sie vorab zu fragen. Er meint, dass die Satzung für durchschnittliche Einwohnerinnen und Einwohner nicht verständlich genug sei. Im Übrigen sei die Schriftgröße in Anlage 2 zur Beschlussvorlage („Anmerkungen zum Entwurf der Benennungssatzung“) zu klein und daher nicht barrierefrei.

Herr Banaskiewicz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Rednerliste.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit der befürworteten Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/346/22

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Satzung zur Benennung von Straßen, Plätzen, Brücken, Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Eberswalde – Benennungssatzung“ mit der Änderung, dass § 2 Abs. 12 Nr. 5 wie folgt lauten soll: „Bei der Auswahl von Persönlichkeiten sind bevorzugt so lange Frauen auszuwählen, bis das Verhältnis zwischen Männern und Frauen ausgewogen ist.“

TOP 11.3

Vorlage: BV/0751/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde" Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/347/22

1. Kenntnisnahme der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 20.05.2022 zur Kenntnis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfes sind.

2. Behandlung der Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf der Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ in der Fassung vom 15.07.2022 entsprechend den in der als Anlage 2 beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 13.10.2022 enthaltenen Beschlussvorschlägen.

3. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 18.10.2022 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

4. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 11.4

Vorlage: BV/0752/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Tiefbauamt

Regelung für die effiziente und sichere Durchführung von Vergabeverfahren

Herr Trieloff fragt, ob seine Anmerkungen, die er im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und im Hauptausschuss bezüglich der Detaillierung des Vergabeverfahrens getätigt habe, mit eingeflossen sind.

Herr Herrmann bejaht dies.

Herr Zinn teilt mit, dass die Anlage zur Beschlussvorlage nicht bürgerfreundlich sei.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/348/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt mit sofortiger Wirkung die Regelung für die effiziente und sichere Durchführung von Vergabeverfahren entsprechend Anlage.

TOP 11.5

Vorlage: BV/0744/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Tiefbauamt

Rücknahme der Schließung der Teilfläche Friedhof Finow, Biesenthaler Straße, 16227 Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 35/349/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die teilweise Rücknahme des Beschlusses, Beschluss-Nr. 27/286/11 vom 25.03.2011, der Schließung der 0,8 ha großen Teilfläche des Friedhofes Finow, Biesenthaler Straße 36, 16227 Eberswalde.

TOP 11.6

Vorlage: BV/0735/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion DIE LINKE.

Menschen schützen – Schutzschirm für Eberswalde erarbeiten

Herr Hoeck teilt mit, dass eine 2. Austauschvorlage zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde und diese im Bürger- und Ratsinformationssystem abrufbar ist (**Anlage 4**). Ferner weist er darauf hin, dass Frau Oehler im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Hauptausschuss vom 17.11.2022 den Änderungsantrag für den Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung zurückgezogen hat.

Herr Zinn teilt mit, dass er bereits im Oktober 2022 in den Ausschüssen nachgefragt habe, was die Dezernate für Maßnahmen, bezogen auf die kalten Wintermonate, planen. Darauf habe er keine Reaktion bekommen. Er ist der Ansicht, dass die Beschlussvorlage, welche bereits in der Oktobersitzung der StVV behandelt wurde, konstruktiv in den Ausschüssen beraten wurde. Weiterhin fragt Herr Zinn, bezogen auf den runden Tisch, welcher eher auf soziale Träger abziele, was im Kultur- und Sportbereich passiere. Er werde der Vorlage nicht zustimmen. Er merkt an, dass die Stadt Frankfurt (Oder) bereits im Oktober 2022 den Beschluss „Kommunale Hilfen zur Vermeidung von sozialen Härtefällen“ gefasst habe, welchem er eher zustimmen könnte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 35/350/22**

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde unterstützt die angekündigten Hilfsmaßnahmen der Stadt Eberswalde und beauftragt den Bürgermeister, schnellstmöglich bei sozialen Einrichtungen, Trägern und Vereinen in der Stadt Eberswalde die Bedarfe abzufragen, die durch die aktuelle Preiskrise entstehen und den Fortbestand von Angeboten gefährden können. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, soziale Einrichtungen, Träger und Vereine bis zum 04.12.2022 zu einem runden Tisch einzuladen, welcher regelmäßig stattfinden soll.

Auch für Hilfen für kleine Unternehmen der Stadt Eberswalde sollen Mittel im Rahmen der vorhandenen Programme zur Verfügung gestellt werden.

Bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember ist die Bestandsaufnahme und ein Maßnahmenkatalog vorzulegen.

TOP 11.7

Vorlage: BV/0756/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion SPD | BFE

Klimaschutz-Maßnahmen in Eberswalde

Herr Hoeck informiert, dass Herr Wolfgramm im Namen der Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt im Hauptausschuss vom 17.11.2022 erklärt hat, dass auch seine Fraktion Miteinreicher der Beschlussvorlage werden möchte und fragt die einreichende Fraktion SPD | BFE, ob Einverständnis damit besteht.

Herr Lux teilte im Namen der Fraktion SPD | BFE als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass Einverständnis damit besteht, dass die Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt Miteinreicher der Beschlussvorlage wird.

TOP 11.8

Vorlage: BV/0757/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion SPD | BFE

Einrichtung von Sonderbauflächen in Eberswalde

Herr Hoeck informiert, dass Herr Wolfgramm im Namen der Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt im Hauptausschuss vom 17.11.2022 erklärt hat, dass auch seine Fraktion Miteinreicher der Beschlussvorlage werden möchte und fragt die einreichende Fraktion SPD | BFE, ob Einverständnis damit besteht.

Herr Lux teilte im Namen der Fraktion SPD | BFE als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass Einverständnis damit besteht, dass die Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt Miteinreicher der Beschlussvorlage wird.

TOP 11.9

Vorlage: BV/0759/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Veröffentlichung der Beiratssitzungen im Bürgerinformationssystem

Herr Zinn merkt an, dass er der Beschlussvorlage zustimmen könnte, wenn diese direkt von einem Beirat eingereicht worden wäre. Er ist der Ansicht, dass die Beiräte politisiert werden. Weiterhin merkt er an, dass er es befürworten würde, wenn die Fraktionssitzungen ebenfalls im Bürgerinformationssystem eingestellt werden würden.

Herr Hoeck teilt mit, dass die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie die Hauptsatzung der Stadt Eberswalde nicht vorsehen, dass Beiräte Vorlagen einbringen könnten.

Herr Zinn merkt an, dass es Städte und Gemeinden gebe, wo dies möglich sei.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/351/22

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sitzungstermine der Beiräte gemäß Hauptsatzung im Bürgerinformationssystem zu veröffentlichen.

TOP 11.10

Vorlage: BV/0762/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion DIE LINKE.

Kein Verkauf Kupferhammerweg 1

Herr Walter stellt im Namen der Fraktion DIE LINKE. den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt, den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und Hauptausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 12

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 13

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 13.1

Vorlage: AF/0100/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion CDU

Förderprogramme zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 5**).

TOP 13.2

Vorlage: AF/0101/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion CDU

Situation Hauptpost Eberswalde

Herr Prof. Dr. König nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

Zu 1.) Ende 2020 wurde in einem Brief an die Deutsche Post auf die Missstände deutlich aufmerksam gemacht. Auf diesen Brief wurde seitens der Post nicht reagiert. Weiterhin wurde versucht telefonisch Kontakt aufzunehmen, was ebenfalls keinen Erfolg erzielte. Mitte 2021 kam eine Bürgerin auf die Verwaltung zu und teilte mit, dass die Post wieder geschlossen sei. Daraufhin wurde erneut versucht telefonisch Kontakt aufzunehmen, was nicht funktionierte. In jeder schriftlichen Stellungnahme wurde auf die Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) aufmerksam gemacht, in der Regelungen zu den Qualitätsmerkmalen der Post zu finden sind. Die Post hat der Zeitung mitgeteilt, dass sie das Angebot aufgrund des herrschenden Personalmangels durch Krankheit nicht aufrechterhalten könne.

Zu 2.) Grundsätzlich nur dann, wenn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend sind.

Zu 3.) Dies kann nur die Post beantworten.

TOP 13.3

Vorlage: AF/0102/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landwirtschaftliche Flächen in Eberswalde

Frau Fellner teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten StVV beantwortet wird.

13.4 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Herrmann, dass der Bericht des Leiters der Polizeiinspektion Barnim voraussichtlich im Februar 2023 erfolgen werde, und teilt mit, dass seiner Meinung nach der Leiter des Polizeireviers Eberswalde den Bericht ebenfalls halten könnte
- drückt sein Lob zu den Einwohnerversammlungen aus, dass diese nun ein anderes Format und Niveau hätten; er wiederholt (vgl. auch Ausführungen unter TOP 7.1 vorletzter Absatz), dass sich im Februar 2023 erneut zu den Einwohnerversammlungen verständigt werden sollte
- fragt, bezogen auf die Stellenausschreibungen Leitung Dezernat IV und Sachgebietsleitung Pass- und Meldewesen, wie viele Personen sich beworben haben

Herr Herrmann teilt mit, dass für die Leitung des Dezernats IV 27 Bewerbungen eingegangen sind, welche derzeit gesichtet werden.

- bezieht sich auf die Anfrage AF/101/2022 „Situation Hauptpost“ und teilt mit, dass sich die gewählten Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis diese Thematik annehmen sollten
- zur Sportlerehrung teilt Herr Zinn mit, dass dies eine gelungene Veranstaltung gewesen sei; er regt an, dies in einem Zweijahresrhythmus im Wechsel mit der Ehrenamtsauszeichnung zu machen; weiterhin regt er an, dass der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport Kriterien für die Verleihung erarbeiten sollte

13.5 Herr Wolfgramm:

- teilt, bezogen auf die gestrige Einwohnerversammlung im Brandenburgischen Viertel, mit, dass der Planer für das Projekt „Heidewald und Specht“ das Vorhaben präsentiert habe, aus der Vorstellung sei hervorgegangen, dass das Einkaufszentrum Heidewald vorübergehend zum Teil leergezogen werden solle; Herr Wolfgramm sieht darin ein Problem in der Nahversorgung im Brandenburgischen Viertel; weiterhin merkt er an, dass alte Mieterinnen und Mieter nach der Sanierung Probleme haben könnten; er regt an, dass sich zeitnah mit der Thematik auseinander gesetzt werden sollte

13.6 Frau Kersten:

- teilt mit, dass am Wochenende der Bauhof aufgrund des Schnees mit Salz gestreut habe; sie teilt mit, dass Regelungen getroffen worden seien, dass nur in Ausnahmefällen mit Salz gestreut werden solle; weiterhin sei aufgefallen, dass Geh- und Radwege nicht gestreut worden seien

Frau Fellner teilt mit, dass dies im Bauhof besprochen werde. Der Bauhof sei für das Streuen der Fahrbahnen zuständig. Sie merkt an, dass eine Balance zwischen dem sparsamen Einsatz der Streumaterialien und dem Umweltschutz gefunden werden müsse, um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können. Frau Fellner führt aus, dass Geh- und Radwege zum großen Teil aufgrund der Satzung Anliegerverpflichtung seien.

13.7 Frau Sydow:

- teilt mit, dass ihr ein Schreiben der Kita „Sonnenschein“ zugegangen sei, aus dem hervorgehe, dass aufgrund der zwei Regenerationstage, die den Erzieherinnen und Erziehern zustehen, die Kita zwei Tage geschlossen sei; sie befürwortet es, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Tage bekommen, jedoch hätten auch die Eltern eine schwere Zeit hinter sich, die nun eine erneute zusätzliche Belastung hätten; sie fragt, wieso die Kita zwei Tage geschlossen sei und wie andere Einrichtungen dies machen

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Schließtage mit den Eltern im Kitaausschuss besprochen werden. Er führt aus, dass dies derzeit eruiert werde und eine einheitliche Regelung gefunden werde. Er teilt mit, dass die Thematik ausführlich im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport besprochen werden wird.

13.8 Herr Walter:

- nimmt Bezug auf eine Terminkollision von zwei Veranstaltungen am 11.11.2022, zum einen die städtische Veranstaltung „Essen ist fertig“ auf dem Marktplatz und die Kundgebung der AfD auf dem Kirchhang und fragt an Herrn Herrmann gerichtet, was dieser zur Aufarbeitung der Vorwürfe unternehmen werde, die man der Presse entnehmen konnte

Herr Herrmann teilt mit, dass die Veranstaltung „Essen ist fertig“ ein toller Abschluss einer gelungenen Reihe sei. Er teilt mit, dass bereits Gespräche zur Kommunikation und Planung stattgefunden hätten, um zukünftig Veranstaltungen entzerren zu können. Des Weiteren müsse die Kommunikation mit der Polizei verbessert werden. Er merkt an, dass es nunmehr eine andere Vorgabe gebe, die aus strategischen Gründen nicht öffentlich gemacht werde. Herr Herrmann unterbreitet den Vorschlag, sich mit den Bündnissen in der Stadt zusammenzusetzen, um sich auszutauschen und weitere Strategien zu erarbeiten. Des Weiteren teilt er mit, dass bereits während der Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Ordnungsamt versucht wurde, nichtangemeldete Sachen zu verhindern.

13.9 Frau Lösche:

- drückt ihre Anerkennung für die Sportlerehrung und das vom Unternehmen „Kochkommode“ zubereitete Menü aus; sie regt an, dass die Stadtverordneten nicht extra sitzen sollten, um besser mit den Sportlerinnen und Sportler in Kontakt treten zu können
- fragt, ob durch die Beschlussfassung zur Straßenreinigungsgebührensatzung, die eingesparten Mittel im 1. Nachtragshaushalt 2023 berücksichtigt sind; sofern dies der Fall ist, regt Frau Lösche an, dass diese für Mülleimer und Bänke verwendet werden könnten

Herr Herrmann merkt an, dass entsprechende Änderungsanträge zum Nachtragshaushalt eingereicht werden müssten.

- teilt mit, dass vor kurzem Konzerte in der Judohalle stattgefunden hätten und fragt nach dem Stand der Judohalle und ob diese wieder ertüchtigt werde

Herr Herrmann informiert, dass bereits Gesprächsrunden zum EFRE-Förderprogramm stattgefunden hätten. Herr Herrmann teilt mit, dass die großen Kultureinrichtungen, die wir bereits haben und die Investitionsbedarf haben, bevorzugt werden sollten. Er merkt an, dass weitere Einrichtungen, wie die Judohalle oder das Exil, erhalten werden sollten, dafür jedoch entsprechende Ressourcen zur Verfügung stehen müssten.

13.10 Herr Prof. Creutziger:

- fragt, bezogen auf die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023, ob diese im Dezember 2022 beschlossen werden müsse oder verschoben werden könnte; er merkt an, dass der Abstand zwischen den Beratungen sehr eng sei

Herr Herrmann teilt mit, dass dies geprüft und nach entsprechender Abwägung aus guten Gründen entschieden worden sei, dies im Dezember zu behandeln.

13.11 Frau Funk:

- bezieht sich auf die beiden Veranstaltungen am 11.11.2022 und merkt an, dass sie es befürwortet, dass sich die Verwaltung im Nachgang mit der Thematik auseinandersetze; sie teilt mit, dass die Veranstaltung „Essen ist fertig“ für die gesamte Bevölkerung sei und durch zwei parallel stattgefundene Veranstaltungen die Bevölkerung geteilt worden sei; weiterhin merkt sie an, dass viele Bürgerinnen und Bürger gegangen seien, da an der Ecke der beiden Veranstaltungen Spannungen entstanden seien, obwohl „Essen ist fertig“ eher die Spannung nehmen sollte

Herr Herrmann teilt mit, dass es grundsätzlich ein Problem sei, wenn zwei Veranstaltungen direkt neben einander stattfinden. Er merkt an, dass nunmehr verstärkt versucht werde, dass direkt neben städtischen Veranstaltungen möglichst keine weiteren stattfinden, dies jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden könne, zumal Demonstrationen nicht von der Stadtverwaltung, sondern von der Polizei genehmigt werden. Herr Herrmann teilt mit, dass dieses Thema sehr ernst genommen werde.

13.12 Herr Zinn:

- weist darauf hin, dass bei der Sportlerehrung lediglich zwei Stadtverordnete anwesend waren und bittet die Fraktionen, dies intern zu thematisieren
- regt zur Thematik „Bänke in der Stadt“ an, dass sich auch die Unternehmerinnen und Unternehmen der Thematik annehmen sollten; er gibt den Hinweis, dass die Bänke der Lebenshilfe und der Tischlerei der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde kostengünstig seien
- regt an, dass ebenfalls vor großen Mieteinrichtungen durch die Stadt Eberswalde gestreut werde, um die Verkehrssicherheit vor allem für ältere Einwohnerinnen und Einwohner sicherzustellen
- fragt nach dem aktuellen Stand zur Thematik Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Herr Herrmann teilt für den öffentlichen Teil mit, dass es zur Bruno-H.-Bürgel-Grundschule keine neuen Informationen gebe.

13.13 Herr Jede:

- fragt, wo die Sitzungen der Ausschüsse im Dezember 2022 stattfinden, da es aus energetischer Sicht besser sei, dass diese in einem kleineren Raum stattfinden

Herr Hoeck teilt mit, dass die Sitzungen der Ausschüsse im Tourismuszentrum stattfinden. Die Stadtverordnetenversammlung findet weiterhin in der Stadthalle statt.

13.14 Frau Oehler:

- fragt, bezogen auf die Anmerkung von Herrn Herrmann, dass bereits Gesprächsrunden zum EFRE-Förderprogramm stattgefunden haben, wann die StVV entsprechend informiert werde

Frau Fellner teilt mit, dass im ASWU im Februar 2023 entsprechend informiert werde.

13.15 Herr Banaskiewicz:

- fragt, ob und wann die Ausschüsse und die StVV wieder an den Orten vor der Pandemie stattfinden

Herr Herrmann teilt mit, dass dies derzeit durch die Verwaltung eruiert werde.

Herr Hoeck beendet den öffentlichen Teil der StVV um 20:42 Uhr.

gez. Martin Hoeck
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

gez. Wollbrück
Schriftführer

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

- **Alternative für Deutschland**
 Florian Eberhardt
 Thomas Krieg
 Tilo Weingardt

- **Bündnis Eberswalde**
 Ronny Hiekel
 Viktor Jede
 Christian Mertinkat

- **Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur**
 Oskar Dietterle per Videozuschaltung
 Mirko Wolfgramm

- **Die Mitte**
 Heinz-Dieter Parys entschuldigt
 Sabrina Parys entschuldigt

- **fraktionslos**
 Carsten Zinn

- **Ortsvorsteher/in**
 Helmut Herold

- **Dezernent/in**
 Anne Fellner per Videozuschaltung
 Prof. Dr. Jan König

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Dr. Charlotte Canditt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Johan Bodnar
 Stefan Prescher